

Damen Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SC Biberbach gegr. 1946 : TTC Langweid IV
Mittwoch, 15.11.2023, 20:00 Uhr

9:1 Heimsieg in der Damen Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) für den SC Biberbach gegr. 1946

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des SC Biberbach gegr. 1946 im Spiel der Damen Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den TTC Langweid IV beschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 27:13 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Kratzer, Kücher und Scherer, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Einen umkämpften Sieg feierten Kratzer / Eisenwinter beim 11:8, 14:12, 7:11, 5:11, 11:8 gegen Behnisch / Förg, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das war nichts für schwache Nerven. Die richtige Taktik hatten Kücher / Scherer beim folgenden 3:0-Sieg gegen Schmitt-Kuchler / Keller ab dem ersten Ballwechsel. Kathrin Kratzer gelang es Sabine Schmitt-Kuchler zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass sie ihre Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 3:0. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Dana Behnisch zunächst nicht gut aus, so gewann Iris Kücher im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Christa Scherer und Marianne Förg, das Christa Scherer letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen Rebecca Eisenwinter letztlich parat, um Yasmin Keller final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 5:1 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Die richtige Taktik hatte Kathrin Kratzer dagegen beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Dana Behnisch von Beginn an. Damit war bereits der sechste und siebringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Zwar brachte Sabine Schmitt-Kuchler Iris Kücher phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Iris Kücher mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:2 für Kücher und 6:5 für Schmitt-Kuchler seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Yasmin Keller fand Christa Scherer von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Das Ergebnis vor dem anstehenden Schlusseinzel zeigte somit ein 8:1. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Rebecca Eisenwinter und Marianne Förg, ehe sich die Gastgeberin mit 3:2 durchsetzen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Durch diesen Sieg hat der SC Biberbach gegr. 1946 nun ein Punkteverhältnis von 5:7 auf dem Konto, während der TTC Langweid IV nach der Niederlage jetzt 4 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die SpVgg Riedlingen II (SC Biberbach gegr. 1946) bzw. gegen den SV Ettenbeuren 46 (TTC Langweid IV).

Statistik:

SC Biberbach gegr. 1946

Doppel: Kratzer / Eisenwinter 1:0, Kücher / Scherer 1:0

Einzel: K. Kratzer 2:0, I. Kücher 2:0, C. Scherer 2:0, R. Eisenwinter 1:1

TTC Langweid IV

Doppel: Behnisch / Förg 0:1, Schmitt-Kuchler / Keller 0:1

Einzel: S. Schmitt-Kuchler 0:2, D. Behnisch 0:2, M. Förg 0:2, Y. Keller 1:1